

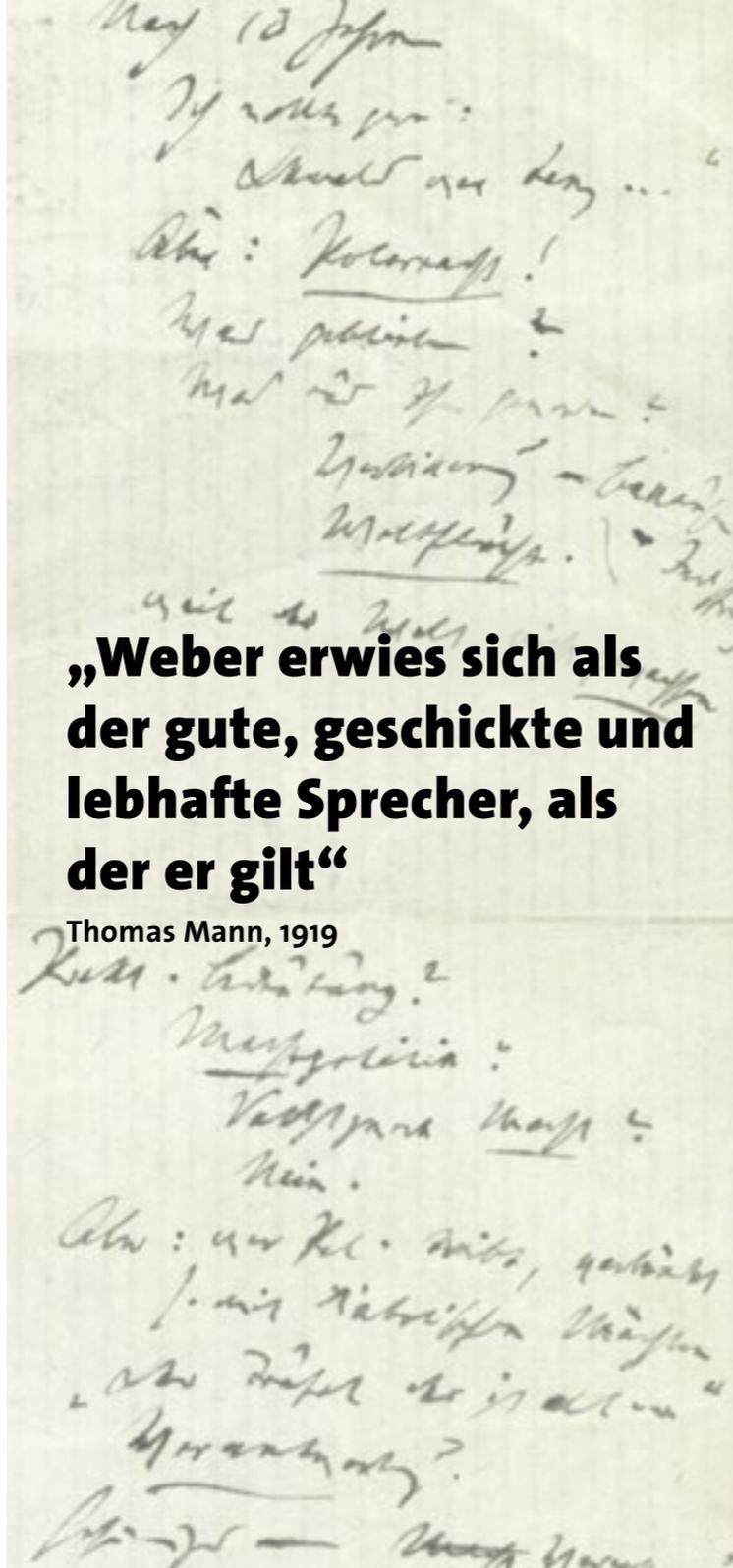
Die Moderne denken. Zum 100. Todestag Max Webers

Max Weber hat zu Beginn des 20. Jahrhunderts eine Soziologie begründet, die menschliches Handeln erklärend zu verstehen suchte. Als studierter Jurist und Nationalökonom erarbeitete er eine Genealogie der Moderne, deren Einfluss bis in die Gegenwart reicht. Weltweit und in den unterschiedlichsten Disziplinen greifen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, aber auch Politiker und Künstler auf Webers Thesen und Theorien zurück – denn diese stellen Erklärungen für genau jene Vorgänge der Rationalisierung und „Entzauberung“ bereit, die die Moderne prägen und uns bis heute maßgeblich in unserem Alltagshandeln und -erleben bestimmen.

Im Juni 2020 jährt sich Max Webers Todestag zum einhundertsten Mal. Zeitgleich wird die vollständige wissenschaftliche Edition seines Gesamtwerks ihren Abschluss finden. Aus diesem Anlass lädt die Kommission für Sozial- und Wirtschaftsgeschichte der Bayerischen Akademie der Wissenschaften als Auftraggeberin der Max Weber-Gesamtausgabe gemeinsam mit der Münchner Volkshochschule zu der Veranstaltungsreihe „Die Moderne denken“ ein: Zahlreiche Veranstaltungen würdigen Webers denkerisches Vermächtnis, bringen die Aktualität seiner Werke neu ins Bewusstsein und stellen ihn als ebenso charismatische wie widersprüchliche Persönlichkeit vor. In Expertepodien zu Kerngedanken seiner Theorien und in Vorträgen zu seinem Leben und seinen Schriften haben Sie vielfach die Möglichkeit, diesen beeindruckenden Denker der klassischen Moderne um 1900 kennenzulernen. Die Ausstellung „Bürgerwelt und Sinnenwelt. Max Webers München“ stellt den weltbekannten Soziologen als Bürger der Stadt München vor und beleuchtet die vielfältigen Beziehungen, die er zu seinem letzten Lebensort unterhielt.

Zu unserer Veranstaltungsreihe und zu einem Ausstellungsbesuch in der Seidlvilla – unweit des Wohnhauses Webers in der Schwabinger Seestraße – möchten wir Sie ganz herzlich einladen. Wir wünschen Ihnen viel Freude bei diesem besonderen und kostenfrei zugänglichen Jubiläumsprogramm.

Prof. Dr. Friedrich Wilhelm Graf, Vorsitzender der Kommission für Sozial- und Wirtschaftsgeschichte, BAoW
Dr. Susanne May, Programmdirektorin der Münchner Volkshochschule



„Weber erwies sich als der gute, geschickte und lebhaft Sprechende, als der er gilt“

Thomas Mann, 1919

Information

T +49 (89) 48006-6560, www.mvhs.de

Veranstaltungsorte

BAYERISCHE AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN

Alfons-Goppel-Straße 11 (Residenz)
80539 München

MÜNCHNER VOLKSHOCHSCHULE

Einstein 28, Vortragsaal 1
Einsteinstraße 28, 81675 München

SEIDLVILLA

Nikolaiplatz 1b, 80802 München

Alle Veranstaltungsorte sind barrierefrei zugänglich.

Anmeldung

an der Münchner Volkshochschule unter der jeweils genannten Kursnummer:

Telefonisch: +49 (89) 48006-6239, Mo, Di von 9 bis 13 Uhr,
Mi, Do von 14 bis 19 Uhr

Persönlich: Mo, Di von 9 bis 13 Uhr, Mi, Do von 14 bis 19 Uhr,
Sa von 11 bis 16 Uhr in der Zentrale Gasteig, Rosenheimer Straße 5,
1. OG, im Einstein 28, Einsteinstraße 28, sowie in allen anderen

Anmeldestellen der Münchner Volkshochschule

Online: www.mvhs.de

Die Max Weber-Gesamtausgabe wurde u. a. im Rahmen des von Bund und Ländern finanzierten und von der Union der deutschen Akademien der Wissenschaften koordinierten Akademienprogramms gefördert.

Abbildungen

Vorderseite: Porträt Max Webers, Max Weber-Arbeitsstelle der BAoW

Innenseite: Aufnahme des Hauptsaaes im neuen Fernsprechamt VI, Körnerstraße 7-10 für das „Berliner Leben“, 1906 © Zentral- und Landesbibliothek Berlin

Rückseite: Notizzettel Max Webers zu seiner Rede „Politik als Beruf“, MWG I/17, S. 152.



DIE MODERNE DENKEN

Zum 100. Todestag Max Webers

MAI BIS JULI 2020

„Denn der radikalste Zweifel ist der Vater der Erkenntnis“

Max Webers Kernthesen im Gespräch

DIENSTAG, 5. MAI, 19.00 UHR,
BAYERISCHE AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN

„Der Puritaner wollte Berufsmensch sein, – wir müssen es sein“ – Zum Verhältnis von Religion und Moderne

PROF. DR. HANS JOAS (Berlin)
PROF. DR. WOLFGANG SCHLUCHTER (Heidelberg)

Moderation

PROF. DR. FRIEDRICH WILHELM GRAF (München)
KURSNUMMER: K135711

DIENSTAG, 12. MAI, 19.00 UHR,
EINSTEIN 28

„Der unentrinnbare Schatten der vorschreitenden ‚Massen- demokratie‘“ – Zu Politik und Vergesellschaftung

PROF. DR. HANS MAIER (München)
PROF. DR. ARMIN NASSEHI (München)

Moderation

DR. SUSANNE MAY (München)
KURSNUMMER: K135712

DONNERSTAG, 28. MAI, 19.00 UHR,
BAYERISCHE AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN

„Dies alles gab es nur im Okzident“ – Zu Rationalisierung und Globalisierung

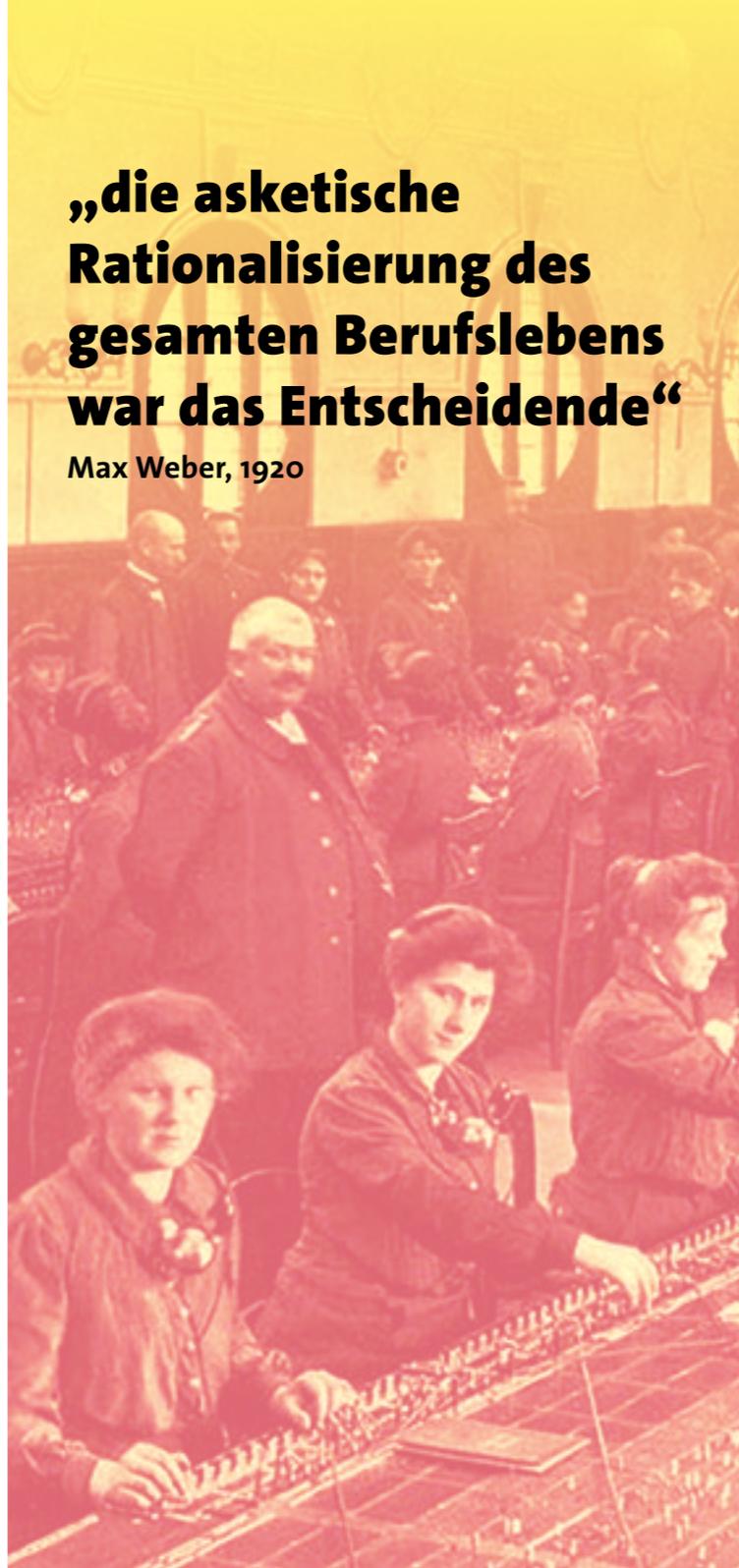
PROF. DR. FRIEDRICH LINGER (Gießen)
PROF. DR. KLAUS SCHLICHT (Bremen)

Moderation

PROF. DR. GANGOLF HÜBINGER (Frankfurt/Oder)
KURSNUMMER: K135713

„die asketische Rationalisierung des gesamten Berufslebens war das Entscheidende“

Max Weber, 1920



Bürgerwelt und Sinnenwelt. Max Webers München

Ausstellung in der Seidlvilla von 15.6. bis 31.7.20

Den Max-Weber-Platz kennt fast jeder in München. Die Ausstellung zum 100. Todestag des Nationalökonomen und Soziologen Max Weber (1864–1920) beleuchtet die vielschichtigen Beziehungen zwischen dem Gelehrten und der Stadt München. Weber hielt in München seine berühmten Reden „Wissenschaft als Beruf“ und „Politik als Beruf“. Hier lehrte er als Professor und war Mitglied der Bayerischen Akademie der Wissenschaften, besuchte aber auch Opern und Konzerte in „dieser gesegneten Stadt“. Weber war ein Repräsentant des liberalen Bürgertums im Übergang zur Weimarer Republik, daher kreist die Ausstellung auch um die aktuelle Frage: Was ist eigentlich bürgerlich?

Eintritt frei, geöffnet täglich von 12.00 bis 19.00 Uhr (außer 27./28.6. und 25./26.7.); ggf. sind Teile der Ausstellung zeitweise nicht zugänglich. Information: +49 89 333-139 oder info@seidlvilla.de

FÜHRUNGEN

DR. EDITH HANKE
Generalredaktorin der Max Weber-Gesamtausgabe

SONNTAG, 21. JUNI, 14.00 BIS 16.00 UHR
KURSNUMMER: K135720

MONTAG, 6. JULI, 17.00 BIS 19.00 UHR
KURSNUMMER: K135725

SAMSTAG, 18. JULI, 14.00 BIS 16.00 UHR
KURSNUMMER: K135730

MITTWOCH, 29. JULI, 17.00 BIS 19.00 UHR
KURSNUMMER: K135735

Anmeldung erforderlich unter der jeweiligen Kursnummer

DIE AUSSTELLUNG WIRD GEFÖRDERT VON



Landeshauptstadt
München
Kulturreferat



seidlvilla

Annäherungen an eine Jahrhundertgestalt

Vorträge zu Leben und Werk Max Webers

DIENSTAG, 16. JUNI, 19.00 UHR, SEIDL-VILLA

Fern vom Alltag – Streifzüge durch Max Webers Reisebriefe PROF. DR. RITA ALDENHOFF-HÜBINGER (Frankfurt/Oder)

Lesung

STEFAN MERKI (München)

Moderation

MARIA FIXEMER (München)
KURSNUMMER: K135715

DIENSTAG, 23. JUNI, 19.00 UHR, SEIDL-VILLA

Der „wilde Maskentanz dieses Lebens“ – Zu Liebe und Leidenschaft in Leben und Werk Max Webers

PROF. DR. TILMAN ALLERT (Frankfurt/Main)

Moderation

MARIA FIXEMER (München)
KURSNUMMER: K135716

DONNERSTAG, 25. JUNI, 19.00 UHR, EINSTEIN 28

Ein Werk, viele Lesarten – Zur Max Weber-Rezeption

DR. VICTOR STRAZZERI (Bern)

Moderation

DR. ROBERT MUCHA (München)
KURSNUMMER: K135717

DIENSTAG, 30. JUNI, 19.00 UHR, SEIDL-VILLA

Aus dem Archiv – Zur Geschichte der Edition der Max Weber-Gesamtausgabe

DR. EDITH HANKE (München)

Moderation

DR. ROBERT MUCHA (München)
KURSNUMMER: K135718